25 Yard Screamer – Keep Sending Signals



(50:35, CD, White Knight Records/Just for Kicks, 2016)
Mit "Keep Sending Signals" veröffentlichen die Waliser 25 Yard Screamer ihr viertes Fulltime-Album. Vor zehn Jahren waren sie mit dem Mini-Album „Blacklight" gestartet, damals noch in Trio-Besetzung. Seit 2013 und "Something That Serves To Warn Or Remind" ist *Tom Bennett* als viertes festes Mitglied dabei. Wie bereits das 2013er Werk erscheint auch "Keep Sending Signals" beim Label von *Rob Reed* und *Will Mackie*. Die Besetzung liest sich wie folgt:

Tom Bennett – guitars / keyboards
Matt Clarke – bass guitar / keyboards / spoken word
Nick James – guitars / keyboards / fretless bass / vocals
Donald Owen – drums / percusssion

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Klare Positionen an Tasten und Saiten sind nicht erkennbar, hier wechselt man anscheinend fleißig durch. Der zweigeteilte Titelsong eröffnet das Album, wobei das instrumentale Intro mit atmosphärischen Tasten- und Gitarrenparts mit leichtem

Ambient-Touch neugierig macht. Im weiteren Verlauf wird dann aber deutlich, dass die Tasteninstrumente eine eher untergeordnete Rolle spielen, stattdessen geben die Gitarren meist den Ton an. Was aber nicht heißt, dass es nicht doch vereinzelte Tasten-Highlights gibt, wie das Piano am Ende von ‚Pulse' oder das kurze Mellotron-Intro in ‚I'm An Explosive'.

Zum Melodic Rock mit leichten Prog-Einflüssen passt die Stimme von *Nick James* recht gut, er macht einen ordentlichen Job. Das ist zwar nicht gerade innovativ und aufregend, bietet aber solide Kost.
Bewertung: 9/15 Punkten (JM 9, KR 8)

Surftipps zu 25 Yard Screamer:
Bandcamp
iTunes
Spotify